



iNFO

Zeitschrift der Schladerner Vereine





Liebe Freunde von INFO, der Vereinszeitung für Schladern und Umgebung.

Sie halten heute die aktuelle Ausgabe der INFO in einer 'abgespeckten' Version in Ihren Händen. Das liegt jedoch nicht daran, das den Schladerner Vereinen nichts mehr einfällt, dass es nichts mehr zu berichten gibt, nein, dies liegt daran, dass die Herausgeber in dieser Ausgabe auf Werbung verzichtet haben. Diese Entscheidung wurde bewusst getroffen, da ein dauerhafter Fortbestand von INFO leider noch nicht gesichert ist: es fehlt, nach dem Ausscheiden von Franz Ottersbach aus der Redaktion der INFO, ein Redaktionsleiter. INFO liegt sehr vielen Schladernern und auch Bewohnern anderer Orte um Schladern herum am Herzen. Es würde etwas fehlen, wenn sie nicht mehr in der gewohnten Form erscheinen würde.

Aber wir geben die Hoffnung nicht auf, dass sich doch noch jemand findet, der INFO, zusammen mit den vorhandenen Kräften, weiter am Leben erhält.

Wenn Sie etwas Zeit und Interesse haben, setzen Sie sich doch bitte mit mir in Verbindung und teilen Sie uns mit, was Sie für Vorstellungen für die möglicherweise neue INFO haben. Sollten Sie an einer Mitarbeit interessiert sein, es würde uns freuen !

Nun kommt erst einmal der Sommer, die Sonne scheint (zumindest jetzt wo ich diese Zeilen schreibe) und ich hoffe, dass uns das schöne Wetter weiter erhalten bleibt. Genießen Sie das schöne Wetter, nehmen Sie an einigen der kommenden schönen Veranstaltungen in Schladern und in der Gemeinde teil und vor allem bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Hundenborn
02292 3880

Januar



Februar



März



April



Mai



Juni



Juli



August



September



Oktober



November



Dezember



Vorwort	Bürgerverein	2
Inhaltsverzeichnis		3
TuS Schladern	Senioren	Saison 2016/2017. Früher Gegner, heute ... 4 - 5
	Jugend	Pfingstturnier 2017 6 - 7
	Fußball	Rückblick Pfingstturniere 2000, 2001 8 - 10
	Bambini	Termin 11
	Jugend	F- und E-Jugend 12
	Turnen	Uli-Sport 13
	Kindergarten	Kindergartencup 2017, KiTa Sausewind 14 - 15
	Fitness - Tanz	Rundum-Programm für Fitness und Gesundheit 16 - 22
		Hochzeitspaar 23
		Übungsleiterin Elisabeth Ottersbach 24
	Volleyball	Neujahrs-Volleyballturnier 2017 25
	Bikepark Area61	Ferierspaßaktion 26 - 28
Gesangverein Germania Schladern		Maiansingen am Falkenweg 29 - 30
Ev. Friedenskirche		Zum Christlichen Dialog mit Muslimen 31 - 32
		Ausstellung des Malers Peters 33
Redaktion		Annedore Baldus 34
		Ferien(s)passaktion 2017 35 - 36
	KIWI	Neues Programm 37 - 38
TC Blau-Weiß		Saisoneröffnung 39 - 40
		Termine, Mannschaften und Spiele 41 - 42
TTC Grün-Weiß Schladern		Ausflug nach Eupen 43 - 44
Bürgerverein Schladern		Maiansingen in Schladern 45 - 46
		Aktivitäten 47 - 48
		Rüstige Rentner 49 - 50
KG Schladern		60 Jahre Frohe Sänger 51 - 52
Bodenbergschule		Kwela, kwela 53 - 54
Rubriken	Wir gratulieren	55 - 60
	Wussten Sie schon ?	61
	Impressum	62

TuS Schladern - Fußball

Eine Saison 2016/2017 mit Licht und Schatten



Nach dem Neuanfang 2011 in der untersten Klasse musste erst einmal Klarschiff gemacht werden. Ob in sportlicher oder finanzieller Hinsicht, auf Vorstand und Obmann warteten viele Aufgaben. In Fleißarbeit schaffte man es, in der Halle von Kabelmetal ein 100-jähriges Jubiläum auf die Beine zu stellen. Der TuS durfte noch vor der Eröffnung der Halle die besondere Atmosphäre schnuppern. Ein sehens- und lesenswertes Buch '100 Jahre TuS' fand guten Absatz. In der Zwischenzeit kam es zu Veränderungen im Vorstand, der versucht, den Motor am Laufen zu halten. Der Verein hat sich neu aufgestellt. So rauchen bei den Ehrenamtlern die Köpfe. Es geht um motivieren, Ideen entwickeln und umsetzen. Der Verein übernimmt Verantwortung, hilft zu integrieren, macht soziale Arbeit, ist aber wie jeder andere auch auf Unterstützung und Unterstützer angewiesen. Jeder kann sich einbringen in Vorstands- und Jugendarbeit. Niederlagen gehören auch dazu, da hilft einfach nur weitermachen. Ein lebendiger Ort braucht eine Schule, einen Kindergarten, Geschäfte und Vereine. Wir brauchen das Miteinander und das Gespräch. Packen wir es an.

Mit neuem Schwung in die neue Saison.
Bitte vormerken: Mitgliederversammlung am 29. September im Sportlerheim.

Früher Gegner, heute Freunde

In diesem Jahr lud der TSV-Dreisiel die alten Fußballidole der Gemeinde Windeck ein. Gerd Hundenborn (Organisator) machte im Vorfeld auf dieses traditionelle Treffen aufmerksam. Zirka 60 Personen folgten der Einladung in den Datenfelder Hof.

Friedel Öttershagen (SV-Schönenbach) konnte wieder mit seiner Dichtkunst glänzen. Die alten Fußballer würden sich wünschen, dass auch jüngere Sportler diese Runde beleben. Auch im nächsten Jahr bemüht man sich, ein Treffen im Nachbarverein zu organisieren.



Friedel Öttershagen



... heute Freunde



Pfingstturnier 2017

Für den Pfingsttag gab es im Vorfeld schwere Unwetterwarnungen und nach Beendigung des Kindergartencups machten sich die Verantwortlichen ihre Gedanken, wie man reagieren soll. Doch auch in diesem Jahr meinte Petrus es gut mit den Schladernern und den Teams, die der Einladung gefolgt waren.

Auch wenn kein Bambini-Turnier zustande kam, so kam es in der Vierergruppe der F-Jugend zu sehenswerten Spielen. Bei F- und E-Jugend wird ohne Schiri gespielt, dies gibt der Verband vor.

Als die Jugendleitung am Ende die Kinder zur Siegerehrung einlud, sah man nur glückliche Gesichter, denn jedes Kind bekam eine Medaille.



1. Platz Leuscheid-Rosbach
2. Platz TuS Schladerm
3. Platz Rosbach- Leuscheid
4. Platz TuS Herchen

Die Schladerner Kicker bekamen auch als Zweitplatzierte einen Pokal und dieser wurde mit Apfelschorle gefüllt. Gerne ließ das Team sich mit ihrer Trainerin Franziska Hempel am TuS Wappen fotografieren.



Das E-Jugendturnier bot einen sehr guten Fußball und interessante Begegnungen. Eitorf und Siegtal bereicherten noch zusätzlich die Gruppe.

Spannung bis in die Haarspitzen. Richard Moh war dieses Mal alleine für sein Team verantwortlich, da Guido Langenbach verhindert war. Er rief sein Team nach jedem Spiel zusammen, kurze Analyse und weiter ging es. An diesem Tage fehlten Sina und Laura, Basti konnte auch nicht eingreifen, war aber dabei.

Die E-Jugend vom TuS Schladerm schaffte einen überzeugenden Turniersieg und die Freude bei den Spielern, Eltern und Trainer waren grenzenlos.

1. TuS Schladerm
2. Rosbach-Leuscheid
3. Eitorf
4. Siegtal
5. Leuscheid

Gegen 17 Uhr bedankte sich die Turnierleitung auch bei allen Helfern für ihren Arbeitseinsatz, für die Kuchen und Waffelteigspenden. Ein besonderer Dank geht an Katja, Stefan, Richard, Pierre und Ulrike.

Rückblick Pfingstturnier 2000 in Schladern
Pfingstturnier 2000 in Schladern

Bild oben u. mitte
Hauptsache Kasse stimmt!
Garanten dafür waren,
Herbert Römer,
Herbert Lenz


Bild unten:

Turnierleitung
Dieter Pohle, langjähriger
Jugendgeschäftsführer des TuS
Uwe Kerper, Jugendleiter
Bruno Warminski, F-Jugend-
trainer, Robert Moh, was
mag es hier zu erklären
geben?


Rückblick Pfingstturnier 2001 in Schladern


Jugendleiter Uwe Kerper

war allerdings das Glück auf Seiten der Dattenfelder, sie konnten mit 3:1 gewinnen und erreichten den Gruppensieg in der Gruppe A.

TSV Dreisel war überraschend stark und wehrte sich tapfer, dennoch brachten Manuele Randazzo und Max Hehner unsere Mannschaft mit 2:0 in Führung und die wurde bis zum Ende verteidigt. Heute kam erstmals wieder Dastin Rückerl nach langer Pause zum Einsatz, machte seine Sache recht gut.

Im letzten Gruppenspiel war Siegtal Oppertzau unser Gegner, konnte aber durch ein schnelles Tor von Nisar Tarkhani überrascht werden, ehe Robert Moh kurz vor Schluss mit seinem 2:0 alles klar machte.

Unsere Mannschaft erzielte 10:1 Punkte und 6:1 Tore, wir standen nun punktgleich mit Dattenfeld, die ebenfalls ein Torverhältnis von 6:1 hatten. Nun wurde um den Gruppensieg eine Achtmeter Entscheidung erforderlich. Hier



Ein Mistwetter, nur düstere Mienen

Wir mussten das schwere Halbfinalspiel gegen Öttershagen bestreiten, während Dattenfeld den etwas leichteren Gegner VfL Hamm /Bitzen zum Gegner hatte. Dattenfeld gewann gegen VfL Hamm, mußten wir eine knappe 0:1 Niederlage gegen Öttershagen hinnehmen. Zu den Turnierspielen allgemein ist zu sagen:

Hier hat sich vor allem die Abwehr ausgezeichnet, allen voran Marie Blank und Felix v. Rösgen, beide werden in der kommenden Saison neben Daniel Güdelhöfer die Stützen der Abwehr sein. Manuele Randazzo spielte in allen Spielen mit Ruhe und Übersicht. Samir Mekaoui hielt für den erkrankten Frederick Ortman sein Tor recht sauber, siehe auch das Torverhältnis 6:2. Wenn Max und Robert kombinieren, dann fallen auch Tore. In diese Kombinationen schalten sich Marie Blank und Manuel Osman mit Erfolg ein. Und wenn nach einem Eigentor oder verschossenen Strafstoß Tränen fließen, dann ist auch die Einstellung richtig. Bild oben: Achtmeterfinale. v.l. Marie Blank, Max Hehner, Nizar Tarkhani, Manuel Osman, Guilliano Michels (E-Jgd), Trainer Bruno Warminski, Robert Moh, läuft an, schießt, an den Pfosten. Julian Rendel.



Bild unten : Manuele Randazzo, Max Hehner, Felix v. Roesgen, Marie Blank, davor: Dastin Ruckerl, liegend Samir Mekaoui

TuS Schladermühl - Bambini

Jeden Mittwoch ab 16.15 Uhr geht in der Halle oder auf dem Bolzplatz die Post ab. Die Pänz ab ca. 3 Jahren bringen ihre Trainer Daniel Lenz und Felix Warminski schon mal ins Schwitzen. Ulrike versucht sich dann als spontane Trösterin mit Äpfeln und Wasser, um sie nach kurzer Pause wieder ins Rennen zu schicken. Die Trainer haben eine große Geduld und die Kleinen stellten ihr Können beim 4. Kindergartencup unter Beweis. Von Woche zu Woche wird es besser und es macht Freude zusehen, wie die Kinder gegen den Ball treten (oder in die Hand nehmen, aber natürlich nur für den Einwurf...) Noch wollen die jungen Kicker am liebsten ins Tor...

Also auf: Jeden Mittwoch ab 16.15 Uhr Halle /Bolzplatz Grundschule Schladermühl für Jungen und Mädels



F-Jugend Frühjahr 2017


Trainerin Franzi, Benjamin, Silas, Elias, Julian Michel, Noah, Lorean, Thierry Luca, Auf dem Bild fehlen Anna, Hassina und Tom

E-Jugend Frühjahr 2017


Trainer Guido, Nurla, Jeasen, Basti, Laura, Trainer Richard Jonas, Matthias, Etienne, Ben, Leo, Marlon, Sina, Yannik

Uli - Sport

jeden Montag und jeden Donnerstag bietet Ulrike ein breites Angebot für die Kinder von 1 -10 Jahre an. Die Kinder kommen im Kreis zusammen, erzählen vom Wochenende und ihren Aktivitäten. Es geht weiter mit Sing und Fingerspielen, Zungenbrechern, Reimen, Liedern der Jahreszeiten, Farben kennenlernen und Berufe zuordnen.



„Hexe, Hexe, was kochst Du heute“, „Achtung der Hai“, „Plumpsack“ machen den Kindern großen Spaß. Es wird balanciert, gehüpft, getanzt und gesprungen. Die Seile, die Waveboards und die Roll-

bretter werden auch gerne genutzt. 20 Minuten sollten die Kinder noch bauen und ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Zwischendurch haben die Pänz Gelegenheit Obst, Gemüse und Wasser zu sich zu nehmen. Zum Schluss kommen nochmal alle zusammen, um zu singen und gemeinsam aufzuräumen. Für den Ferienspaß stehen in der ersten Ferien-Woche wieder interessante Angebote in der Halle an.



montags von 15.45 - 16.00 Uhr Kinder ab 5 Jahre
 donnerstags von 14.30 - 15.30 Uhr ab ca. 2 Jahre bis 6 Jahre
 donnerstags von 15.30 - 16.30 Uhr die Großen

Kindergartencup 2017

In diesem Jahr kamen schon Anmeldungen und Anfragen, ohne dass bereits ein Termin festgelegt war. Das motivierte das Organisationsteam und am Freitag vor Pfingsten strömten so viele Kinder, Erzieher, Eltern und Großeltern den Bodenberg hoch.

Die Teams der Kindergärten aus Roth, Rossel, Herchen, Leuscheid und Schladern waren ausgestattet mit buntbemalten T-Shirts. Sie durften sich ihr Land aussuchen. Aus dem Lautsprecher kamen Nationalhymnen und motivierende Fairplay-Musik. Die Schiedsrichter Felix, Johannes, Daniel und Richard gaben ihr Bestes. Versuchten, den Kindern zwischendurch noch etwas zu erklären. In diesem Alter nimmt man auch noch den Ball in die Hand oder läuft weit hinter die Linie. Doch es geht um Spaß, Spiel Freude und Atmosphäre. Schade, wenn paar Erwachsene diese Spiele zu ernst nehmen.

In diesem Jahr gewann die Rappelkiste aus Leuscheid den Pokal, doch jeder Kindergarten bekam noch eine CD, sowie 5 Liter Apfelsaft der Firma Weber aus Lindscheid überreicht. Jugendleiterin Ulrike Warminski regte das Projekt für die Kindergärten an, Äpfel nach Lindscheid zu bringen und sich alles vor Ort einmal anzusehen. Richard Moh (Turnierleitung) bedankte sich bei allen, die dafür sorgten, dass dieser 4. Kindergartencup zu einer runden Sache wurde.



Neues aus der KiTa Sausewind in Schladern:

In unserer KiTa hat sich einiges verändert. Schladern, der 13.06.17

Seit dem Sommer 2015 dürfen wir in der Leuchtturmgruppe die 2-3jährigen und in der Möwengruppe die 4-6jährigen begrüßen. Unsere Kinder haben die Möglichkeit sich in den verschiedenen Funktionsbereichen zu treffen und auch gegenseitig in den Gruppen zu besuchen. Aufgrund dieser Umstrukturierung können wir auf die altersentsprechenden Bedürfnisse der Kinder besser eingehen und sie individueller begleiten. In jeder unserer Gruppen arbeiten drei pädagogische Fachkräfte. In der Möwengruppe mit 25 Kinder Fr. Mokroß, Fr. Eitelberg und Fr. Bartel, in der Leuchtturmgruppe mit 20 Kindern Fr. Galani, Fr. Knoop, und Fr. Inden. Seit dem 01.03.2017 dürfen wir unsere neue Leitung Helene Galani begrüßen.

Nach vielen Aktionen (Feuerwehr Dattenfeld, Besuch von Dr. Kiefer, Krankenhaus Waldbröl, Besuch eines Verkehrspolizisten, Polizeiwache Eitorf, Flughafen Köln/Bonn, Kennenlern-Tage in der Grundschule, Angebote in der KiTa, Besuch der Schulbücherei uvm.) fiebern unsere Vorschulkinder (ABC-Möwen) dem baldigen Schulbeginn entgegen und freuen sich riesig auf ihren Abschluss im Affen- und Vogelpark mit anschließendem Grillen und dem symbolischen „Rauschmiss“ aus dem Kindergarten.

Nun genießen wir mit unseren Kindern die letzten Wochen vor den Sommerferien und freuen uns, ab dem 01.08.2017 viele neue Kinder und Eltern zu begrüßen. Ein großes Dankeschön geht auch dieses Jahr wieder an alle, die uns unterstützt haben.

Liebe Grüße Ihr
KiTa-Team





TuS Schladern: Rundum-Programm für Fitness und Gesundheit

Vor Ort – für die ganze Familie – fast jeden Tag!

Beim TuS Schladern werden Fitness und Gesundheit groß geschrieben! In diesem Jahr sind viele neue Kurse gestartet, die für Teilnehmer jeden Alters effektives Training mit viel Spaß versprechen! So sind Turnhalle und Sportplatz in Schladern zu Treffpunkten für die ganze Familie geworden. Ein Team von kompetenten Übungsleiterinnen und Übungsleitern freut sich auch auf Ihre Teilnahme. Der Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich, kommen Sie einfach zu den Trainingsterminen vorbei! Eine Schnupperstunde ist gratis!



Step and Dance – Dieses Training macht glücklich! montags von 18.00 bis 19.00 Uhr (Turnhalle)

Für alle, die tänzerische Choreografien rund um den Step lieben! Mitreißende Musik und klar aufgebaute Schrittfolgen begeistern in jeder Stunde aufs Neue und sorgen nebenbei für Fettverbrennung und eine bessere Kondition! Leitung: Elke Hühn-Epstein

Rückenfit – Für eine gesunde Wirbelsäule montags von 19.00 bis 20.00 Uhr (Turnhalle)

Training für eine gesunde Wirbelsäule, eine aufrechte Haltung und eine bewegliche und entspannte Muskulatur. Alle Übungen fließen harmonisch zusammen und kräftigen den ganzen Körper. Der Fokus liegt auf der Körpermitte als Dreh- und Angelpunkt aller Bewegungen. Auch das Bindegewebe (Faszien) wird gezielt trainiert. Leitung: Elke Hühn-Epstein



Mama fit – Baby mit dienstags von 10.30 bis 11.30 Uhr (Sportheim)

Das Baby ist da! Jetzt ist es Zeit für alle Mamas, auch an die eigene Fitness zu denken! Bei diesem Sport- und Bewegungsprogramm für junge Mütter sind die Kleinen natürlich mit dabei! Leitung: Elke Hirsekorn



Fatburner – Ran an den Speck! dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr (Turnhalle)

Muskeln machen stark und schlank! Dieser Mix aus Kraft- und Ausdauertraining zur Musik bringt so richtig ins Schwitzen, formt den Körper und lässt Fettpölsterchen schmelzen. Fitness von Kopf bis Fuß! Leitung: Elke Hühn-Epstein

Aerobic und mehr... dienstags von 19:00 bis 20:30 Uhr (Turnhalle) samstags von 13:30 bis 15:00 Uhr (Turnhalle)

Klassisches Aerobictraining mit Step-Elementen: Intensives Herz-Kreislauf-Training für mehr Ausdauer mit einfachen Schrittfolgen zu flotter Musik. Problemzonen an Bauch, Beinen und Po werden mit leichtem Krafttraining gestrafft. Leitung: Gaby Hürth, Marion Brecklinghaus

Muay Thai – Thaiboxen donnerstags von 18.00 bis 19.00 Uhr (Turnhalle)



Dieser asiatische Kampfsport findet auch bei uns immer mehr Anhänger. Schwerpunkte in Schladern sind Fitness und Selbstverteidigung: Muay Thai ist das ideale Trainingsprogramm für den ganzen Körper – schnell, kraftvoll und motivierend. Mit dabei: Techniken zur Selbstverteidigung! Hier kann man sich richtig auspowern und Selbstbewusstsein tanken. Für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene.

Leitung: Calogero Alotto



4XF Cross Training donnerstags von 19.15 bis 20.15 Uhr (Turnhalle)



Ein Workout für alle, die mehr wollen: Ein Mix einmal cross durch die Sportarten - schweißtreibend, effektiv und mit Suchtfaktor! Bringe Deine Fitness auf das nächste Level. Überwinde den inneren Schweinehund! Training im Sommer auch draußen. Leitung: Elke Hühn-Epstein

Informationen zu allen Kursen bei Elke Hühn-Epstein, Tel.: 02292/4885 oder unter huehn-epstein@gmx.de.
Turnhalle der Bodenbergsschule, Elsternweg, Windeck-Schladern
Sportheim am Sportplatz, Zum Sprietchen, Windeck-Schladern

Fitness beim TuS Schladern: Ich bin dabei, weil...

...die Kombination aus Step, Choreografie und Musik toll ist!
Carmen Barz, Step and Dance

...das Training so viel Spaß macht: Du musst schnell, stark, aber auch clever sein!
Jonah Epstein, Muay Thai

...mein Mann mich beim Radfahren jetzt nicht mehr abhängt!
June Schouten, Fatburner

...ich hier Übungen lerne, auf die ich alleine nie kommen würde.
Martina Geske, Rückenfit

...ich jetzt 64 bin und das noch viele Jahre bleiben möchte!
Helmut Hehs, Rückenfit

...ich mich gut auspowern kann und gleichzeitig auch der Kopf gefordert wird.
Martina Bender, Step and Dance

...ich beim Sport total abschalten kann – das ist Erholung pur!
Dagmar Hofmeier, Fatburner



M.O.B.I.L.I.S. Light – hier purzeln die Pfunde!

Im April ist der Startschuss für den ersten M.O.B.I.L.I.S. Light-Kurs in Schladern gefallen. Sechs motivierte Teilnehmer versuchen mit Unterstützung von M.O.B.I.L.I.S.-Coach Elke Hühn-Epstein, sich mehr zu bewegen und gesünder zu essen. Ihr gemeinsames Ziel: Abnehmen und dauerhaft schlank bleiben!

Und die überflüssigen Pfunde purzeln bereits nach wenigen Wochen. Nach einem einfachen Punkteprogramm stellen die Teilnehmer ihre Ernährung Schritt für Schritt um, essen fettärmer und gehen bewusster mit Kohlenhydraten um. In den 14 Kurseinheiten erfahren sie alles, was sie wissen müssen, um ihre alltägliche Ernährung in Zukunft gesünder und an ihrem tatsächlichen Energiebedarf ausgerichtet zu gestalten.

Mehr bewegen, gesünder ernähren

Ganz wichtig zum Abnehmen ist auch mehr Bewegung: Die Kursteilnehmer trainieren in den praktischen Teilen gemeinsam, verbessern ihre Ausdauer und stärken ihre Muskulatur. Denn nur ein aktiver Stoffwechsel kann den gefürchteten JoJo-Effekt verhindern. Überraschende Erkenntnis nach den ersten Sportstunden: Training ist anstrengend, aber macht auch viel Spaß!

Betreut wird die Gruppe von einer erfahrenen Fitness- und Ernährungsexpertin. Das von Elke Hühn-Epstein angebotene Programm M.O.B.I.L.I.S. Light wurde von Wissenschaftlern aus den Bereichen Ernährung, Bewegung, Psychologie und Medizin entwickelt. Seit zehn Jahren nehmen damit Menschen erfolgreich ab und werden zu ihren eigenen Schlankheitsmanagern.

Im Juli wird Bilanz gezogen: Wie viele Kilos wurden gemeinsam eingeschmolzen? Nach Abschluss des Kurses finden die Teilnehmer beim TuS ein breites Angebot, um weiter sportlich aktiv zu bleiben. Der Verein plant, bei entsprechender Nachfrage weitere M.O.B.I.L.I.S. Light-Kurse durchzuführen.



Informationen und Anmeldungen bei Elke Hühn-Epstein, Tel.: 02292/4885 oder unter huehn-epstein@gmx.de.



Deutsches Sportabzeichen: Zum ersten Mal beim TuS!

Seit mehr als 100 Jahren gibt es schon das Deutsche Sportabzeichen. Der „Fitnessorden“ ist die wichtigste Auszeichnung für Breitensportler. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) verleiht das Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit.

Erstmals ermöglicht auch der TuS Schladern interessierten Sportlern, die Prüfungen in den Kategorien Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination zu absolvieren. Dabei konzentriert sich das Prüfersteam des TuS bei der Premiere auf die Sportplatz-Disziplinen: Laufen, Werfen und Springen stehen am Prüfungstag, dem **08. Juli 2017 ab 10.00 Uhr** auf dem Programm.



Die Sportler bereiten sich zur Zeit im Rahmen eines 8-Wochen-Kurses auf die einzelnen Aufgaben vor. Auch ein Besuch im Schwimmbad ist geplant. Wer noch einsteigen oder an der Prüfung teilnehmen möchte, kann sich jetzt noch anmelden!

Informationen und Anmeldungen bei Elke Hühn-Epstein, Tel.: 02292/4885 oder unter huehn-epstein@gmx.de.

Modern Dance Samstags von 11 Uhr bis 12.30 Uhr (Turnhalle)

Modern Dance ist ein umgangssprachlicher Begriff für den zeitgenössischen Tanz. Kraftvolle, dynamische Elemente sowie fließende Bewegungen im Raum und auf dem Boden – Modern Dance löst sich bewusst von den strukturierten Bewegungsabläufen des klassischen Balletts und lässt so Freiraum für individuelle Interpretationen und Ausdrucksmöglichkeiten. Dabei verbindet Modern Dance Bewegung mit Körperbewusstsein, die gesamte Muskulatur wird trainiert und eine bewusste Atmung unterstützt. Tanzlehrerin Aube Bentele entführt in die Welt des zeitgenössischen Tanzes. Der Kurs ist für Interessierte ab 14 Jahren geeignet.



TuS-Tanzfabrik

Die Tanzfabrik bereichert seit ein paar Jahren das vielfältige Angebot des TuS-Schladern. In den Kursen können unterschiedlichste Tanzstile erlernt werden. Bereits die Kleinsten können hier die Freude am Tanz entdecken. Erweitert wird das Angebot ab und zu mit verschiedenen Workshops wie Discofox, Contact Improvisation, Tango Argentino oder Standardtanz.



Alle Tanzbegeisterte können gerne in die Kurse reinschnuppern. Herzliche Einladung dazu!

Informationen zu den Kursen der Tanzfabrik bei Nicole Schmidt, Tel.: 02292-67093 oder unter tanzfabrik@tus-1913-schladern.de.

Tanzen für Kinder dienstags (Sportheim) 15:30 Uhr: 3-5 Jahren 16:30 Uhr: 5-7 Jahre 17:30 Uhr: ab 7 Jahren



Die Tänze werden unter der Leitung von Corinna Klein dem Alter angepasst unterrichtet. Von alten und aktuellen Kinderliedern, bis hin zu aktuellen Hits aus den Charts. Zusätzlich werden Spiele und Aufwärmübungen eingebaut. Den Kindern werden auf spielerische Art und Weise das Bewegen zur Musik und vor allem den Spaß daran vermittelt. Das Körperbewusstsein wird gestärkt und motorischen Defiziten wird entgegen gewirkt. Es werden • Koordination • Beweglichkeit • Rhythmik • Kreativität • Teamgeist und • Sozialverhalten in einer Gruppe gefördert.



Hip Hop dienstags (Sportheim)

Jugendliche: 18.30 Uhr – 19.30 Uhr

Erwachsene: 19.30 Uhr – 20.30 Uhr

Hip Hop ist eigentlich kein eigenständiger Tanzstil. Er hat seine Wurzeln in den verschiedensten Tanzformen der Straße. Der Ursprung liegt etwa in den 60er und 70er Jahren der USA. Im Laufe der Zeit entwickelte sich der Hip Hop immer weiter und es mischten sich Stile wie das „popping“, „locking“ oder „B-boying“ hinzu. Der Hip Hop Tanzkurs der TuS-Tanzfabrik mit Tanzlehrerin Aube Bentele bietet nun unterschiedliche Stile zu eingängiger Musik an. Der Spaß zusammen mit anderen beim Tanzen steht natürlich im Vordergrund!

Orientalischer Tanz donnerstags von 20.15 Uhr – 21.45 Uhr (Turnhalle)



Der orientalische Tanz gehört mit seiner vielfältigen Erzählweise zu den ältesten Tänzen der Welt. Unter der Leitung von Liisa List tauchen die Teilnehmerinnen in die Welt von 1001 Nacht ein. Neben dem Spaß an Tanz und Bewegung sowie dem Kennenlernen frem-

der Klänge wird ganz nebenbei auch eine Stärkung der Rücken-, Beckenboden- und Bauchmuskulatur erzielt sowie Verspannungen sanft durch Bewegung und das Einbeziehen selten genutzter, stützender Muskelstränge gelöst. Alle Frauen ab 16 Jahren sind herzlich eingeladen.

Weitere Infos auch bei Liisa List (0163-4136413).



Die orientalische Tanzgruppe überraschte das Hochzeitspaar Sladena und Uwe Hoppenheidt mit zwei Tänzen.

Wir wünschen dem Paar alles Gute und freuen uns, das Sladena jede Woche mit uns die Hüften schwingt.

Übrigens wird der Bräutigam am 4. Juli 2017 60 Jahre jung.

Wir gratulieren.



Übungsleiterin Elisabeth Ottersbach verabschiedet sich

Gymnastikgruppe TuS Schladern - Übungsleiterin Elisabeth Ottersbach

Jeden Donnerstag um 19 Uhr traf sich unsere Gruppe zur Gymnastik in der Turnhalle. Die Vergangenheit "traf" ist richtig, denn im Dezember 2016 hat Elisabeth uns mitteilen müssen, dass sie die Stunde nicht mehr weiter abhalten wird. Ihr Übungsleiterschein musste verlängert werden und das ist ein ziemlicher Zeitaufwand. Außerdem möchte sie ihren Ehemann, der von seiner Firma oft auf Montage ins Ausland geschickt wird, auf seinen Reisen begleiten.

Elisabeth hat die Gymnastikgruppe im September 2004 ins Leben gerufen. Sie hat sie ehrenamtlich 12 Jahre geleitet und wir Frauen sind gerne zu dieser Stunde gekommen.

Trotz anfänglichen Schwierigkeiten, Desinteresse des Vorstands, konnte sich die Gruppe um Elisabeth etablieren und wurde zu einem festen Bestandteil des Vereins.

Die Übungen, unter anderem Yoga und vor allem Pilates haben uns gut getan. Auch die soziale Komponente tat gut: Jede Jahr gab es eine Weihnachtsfeier mit gemeinsamen Restaurantbesuch, es wurden auch kleine Wandertouren unternommen. Schön war ein Spaziergang nach Alt-Windeck, wo dann beim Anblick der Gaststätte „Zur Linde“ der Wunsch aufkam, ein Bier zu trinken. Aber keiner von uns hatte Geld dabei! Dieses Problem war schnell gelöst, das Geld wurde von zufällig anwesenden Bekannten "gepumpt".

Unser Abschiedsessen war dann im Februar im "Oasi" und wir beschlossen, uns wenigstens an jedem 1. Donnerstag im Monat zu treffen. Da arbeiten wir noch dran.

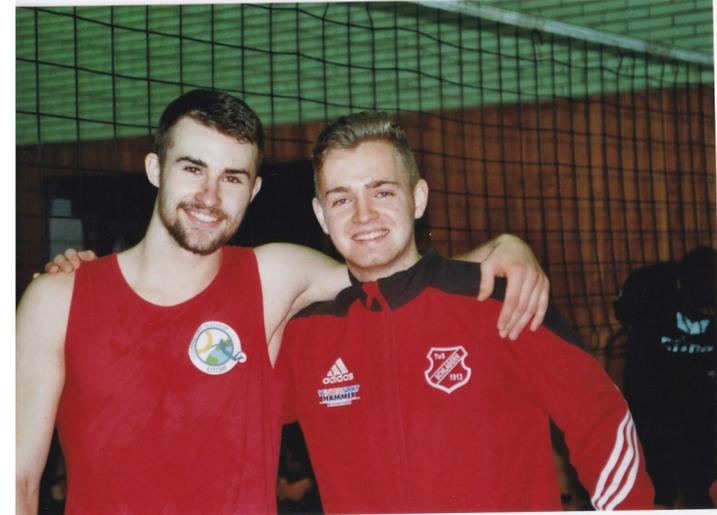
An diesem Abend wurde Elisabeth von Uwe Kerper (2. Vorsitzender) in Namen des TuS mit einem großen Blumenstrauß und einer freundlichen Rede verabschiedet.

Elisabeth, wir danken dir für die bewegenden Turnstunden



Neujahrs-Volleyballturnier 2016/17

Das 43. Turnier lockte viele Hobby- Quadro-Mix und Dorfmannschaften an.



Jakob Wächter und Richard Moh verstärkten in früheren Jahren die Schulmannschaft des BGH Herchen.



Die Dorfmannschaft des TuS-Schladern errang einen hart erkämpften 2. Platz

Bikepark Area61 - Wir erwecken eine Industriebrache zum Leben



Hier starten die Mountainbiker samstags. Max Schmidt und Paolo Calopresti bieten regelmäßig Touren an.

Der in Schladerm aufgewachsene Max Schmidt und sein Freund Paolo Calopresti aus Rosbach veranstalten seit 2013 geführte Mountainbiketouren und Fahrtechnikseminare mit ihrer Mountainbikeschule Trailacademy im Windecker Ländchen. Fast jedes Wochenende werden Gruppen vom Schladermer Bahnhof aus durch den Büsch geführt um die tolle Landschaft in Windeck zu genießen und das richtige Bike-Handling zu lernen. Doch an einer offiziellen Strecke mangelt es bisher noch in weitem Umkreis. Es gibt zwar viele Mountainbiker in den umliegenden Gemeinden, doch sind diese kaum über Vereine und Interessengruppen organisiert und somit auch kaum vertreten. Ausgearbeitete Pläne für Bikepark oder Bikestrecken in Windeck, für jedermann zugänglich und professionell angelegt - hörte man sich in der Gemeinde, der Wirtschaftsförderung und im Kreishaus gerne an, doch auf konkrete Hilfe dürfen die beiden wohl noch lange warten.

Der Unternehmer Arndt Schäfer, der in der Halle gegenüber der Kabelmetal Veranstaltungshalle, mit seiner Firma Ascem Gießereitechnische Produkte für die Automobilindustrie erzeugt bot den beiden an, das umliegende Grundstück für ihre Ideen zu nutzen. Zusammen mit ca. 15 freiwilligen begannen sie an Wochenenden, das Gelände von Totholz zu befreien und wieder zugänglich zu machen.

Nachdem nun Bikestrecken konzipiert, um Genehmigungen gerungen und um Sponsoren gesucht wurde, soll der kleine Bikepark Area61 im Frühjahr 2018 eröffnen. Biker von Jung bis Alt dürfen sich im Park an Sprüngen ausprobieren, ihre Technik verbessern oder einfach eine gute Zeit auf dem Rad haben. Der TuS Schladerm wird diesen offiziell betreiben. Um ein wenig Geld für den Park zu sammeln und schon weitere Vorbereitende Arbeiten zu erledigen, veranstaltet das Area61 Team eine Ferienspaßaktion in den Sommerferien, um noch mehr Biker für das Projekt zu begeistern.



Ferienstapaktion - Kids in Bikepark Area61 – Wir bauen einen Bikepark in Windeck!

Bau dir deinen Bikepark! Springen und Spaß auf dem Mountainbike! Der TuS Schladern errichtet zur Zeit auf einem Privatgelände den Bikepark Area61 – Du hast die Chance, den Bikepark mit deinen Ideen zu erweitern und dem Park deine persönliche Note zu geben!

Wir legen zusammen Strecken an, bauen Sprünge, Anlieger/Steilwandkurven, Hip Jumps, Logrides, ein Steinfeld und alles, was ein cooler Bikepark sonst noch braucht, an! Unter professioneller Anleitung legen wir zusammen Linien an und müssen diese natürlich immer wieder testen, ob sie richtig Spaß machen! Von unseren erfahrenen Downhill-Bikern kannst du dir dabei noch einige Tricks abschauen!

Abends lassen wir gemeinsam beim Grillen am Lagerfeuer den Tag ausklingen. Wer möchte, darf mit uns zusammen auf dem alten Industriegelände im Zelt übernachten – Nach einem ausgiebigen Frühstück am Morgen bauen wir voller Tatkraft an unserem Park weiter.

Absolute Helmpflicht während der Testfahrten! Wir bitten darum, Schüppen und Schaufeln mitzubringen. Die Übernachtung auf dem Gelände ist optional! Alle Einnahmen der Aktion sind zugunsten des Bikeparks!

Achtung: Solange das Gelände keine öffentliche Sportanlage ist, darfst du das Gelände nur während der Ferienstapaktion oder nach Absprache mit dem TuS Schladern, Abteilung Mountainbike, betreten.

Anmeldung: www.trailacademy.de



Gesangverein „Germania“ Schladern

Maiansingen am Falkenweg am 30.April 2017

Nachdem wegen der widrigen Witterungsverhältnisse das geplante Maiansingen im vergangenen Jahr abgesagt werden musste, konnte die diesjährige Veranstaltung auf Anregung des Bürgervereins mit vereinten Kräften durchgeführt werden.

Nach dem schwungvollen gesanglichen Beitrag des gemischten Chores der Germania:

- O Täler weit, o Höhen;
- Hans bleib da und dem
- Zottelmarsch

kam das zahlreich erschienene, sangesfreudige Publikum zu seinem Recht. Ulrich Krämer begleitete den „Schladernchor“ in bekannt professioneller Weise.

Wir hoffen, dass wir die gelungene Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein fortsetzen können.

Leider konnten sich die Mitglieder des Männerchores nicht am Abbau am darauf folgenden Morgen beteiligen, denn wir waren schon wieder in Obernau im Einsatz. Deshalb danken wir besonders den Frauen unseres Chores, die für diese Arbeiten eingesprungen sind.

Maifeier in Obernau

Der Einladung des Vereins „Unser Obernau 2016“ folgend, beteiligte sich der Männerchor am Vormittag des 1.Mai an der Maifeier in unserem Nachbarort.

Sängerfest in Pracht

Den nächsten Termin hatte der gemischte Chor am 21.Mai 2017 auf dem Sängerfest in Pracht.

Für unseren Auftritt hatten sich die Damen des Frauenchores mit ihrer Bekleidung auf den bayrischen Teil unseres Beitrags: „Hans bleib doo!“ eingestellt.

Beim Bierlied von Lüderitz, vorgetragen vom Männerchor, konnte sich kein Sänger einem strahlenden Lächeln entziehen, während die Frauen nach mehreren Likörchen (für das Frauenhörchen) des mehrstrophigen „Likörchenliedes“ ein immer entrückteres Lächeln aufsetzten.



Nach der Sommerpause geht es mit einigen Auftritten weiter, für die wir fleißig proben.

Am Sonntag, 17.09.17, um 15 Uhr wirken der Frauen- und der Männerchor mit beim

Jubiläumskonzert der Palliativstation im Krankenhaus Waldbröl.

Am Sonntag, 08.10.17, um 11 Uhr beteiligen sich beide Chöre am **Freundschaftssingen bei „More Than Voices“** im katholischen Pfarrheim in Waldbröl.

Das gesellige Zusammensein soll darüber hinaus gepflegt werden, wenn der Frauenchor vom 8.-10. September nach Münster reist und es den Männerchor vom 20.-22. Oktober nach Dieblich an der Mosel zieht.

Auf Wunsch begleiten die Chöre auch in diesem Jahr gesanglich festliche Goldhochzeiten und runde Geburtstage unserer Mitbürger.

Wenn auch Sie Spaß am Singen haben, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich unserem Chor anschließen würden.

Unsere wöchentlichen Chorproben finden statt:

Frauenchor – mittwochs 19.30 – 21.00 Uhr,

Männerchor - freitags 20.00 – 21.30 Uhr

Bei Interessen wenden Sie sich doch an unsere Sänger/innen.

Und nicht vergessen: Unser Adventskonzert am 2. Advent!



Erstes Friedenskirchengespräch am 19.05.2017 in der Ev. Friedenskirche in Windeck-Schladern:

Zum Christlichen Dialog mit Muslimen

Moderator: Dr. Hubert Grunow, Theologe, Philosoph, Tenor, Rossel

Referent: Dr. Oliver Cremer, Pfarrer, Rosbach

Podiumsdiskussionsteilnehmer: Anja Karthäuser, Pfarrerin, Waldbröl;

Klaus Schmidt, Theologe, Historiker, Köln;

Jochen Döring, Botschafter i.R., Schladern, Berlin;

Dr. Frieder Döring, Arzt, Schriftsteller, Schladern

Nachdem Frieder Döring als Vorsitzender des einladenden Ev. Kirchbauvereins Schladern die Teilnehmer und Gäste begrüßt hatte, verwies er auf den Anlass dieses Gespräches, auf die sog. Arbeitshilfe der Ev. Kirche im Rheinland „Weggemeinschaft und Zeugnis im Dialog mit Muslimen“ von 2016, die in dem seiner Meinung nach wesentlichen Satz gipfelt „Eine strategische Islammission oder eine Begegnung mit Muslimen in Konversionsabsicht bedroht den innergesellschaftlichen Frieden, und widerspricht dem Geist und Auftrag Jesu Christi und ist entschieden abzulehnen.“ In Auseinandersetzung mit dieser Arbeitshilfe hatte das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Rosbach im Herbst 2016 eine kritische Stellungnahme beschlossen, die in den Satz mündet: „Deutlich widersprechen wir der Anregung der Arbeitshilfe, den Missionsauftrag Jesu (Mt 28, 18-20) nur als internen (Bildungs-) Auftrag zu hören. Dieses Verständnis wird weder dem biblischen Text noch unserer gesellschaftlichen Situation gerecht....“

Danach legte Oliver Cremer als Vorsitzender des Rosbacher Presbyteriums in einem klar gegliederten Referat mit dem Titel „Christliches Zeugnis gegenüber Andersgläubigen nach dem Neuen Testament“ die Gründe dar, warum nach dem Neuen Testament die Weitergabe des Evangeliums innerhalb der Gemeinde als auch an Andersgläubige eine unverzichtbare Äußerung des christlichen Glaubens ist. Besonders bezog er sich dabei auf einen Verhaltenskodex u.a. des Weltkirchenrates von 2011, in dem Mission als essentieller Bestandteil des Christseins erklärt und ethische Leitlinien zur Praxis der Mission dargeboten werden.

Anschließend stellte Hubert Grunow die Teilnehmer der Podiumsdiskussion vor und gab das Wort wieder an Frieder Döring, der 13 Kernaussagen der Arbeitshilfe der Landeskirche vorlas, damit im Publikum ein ausreichender Informationsstand vorlag.

Hubert Grunow ließ dann zunächst einmal alle Podiumsdiskussionsteilnehmer zu Wort kommen, wobei Anja Karthäuser die Bedeutung des christlichen Profils für Dialogteilnehmer hervorhob, Klaus Schmidt die Vielfach-Interpretierbarkeit der biblischen Texte anhand der Frage nach der Jungfrauengeburt schilderte, Jochen und Frieder Döring aufgrund ihrer Erfah-



rungen in muslimischen Ländern sich gegen eine aktive Missionierung äußerten.

Der Moderator schloss als Theologe mit der Frage ab, ob die neuere Übersetzung von Mt. 28, 19 mit: „Darum gehet hin und lehret alle Völker...“ nicht doch einen Bildungsauftrag bedeute. Oliver Cremer antwortete, dass es eben auf den Inhalt der Lehre ankomme, nämlich Mt. 28, 20 „und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe.“

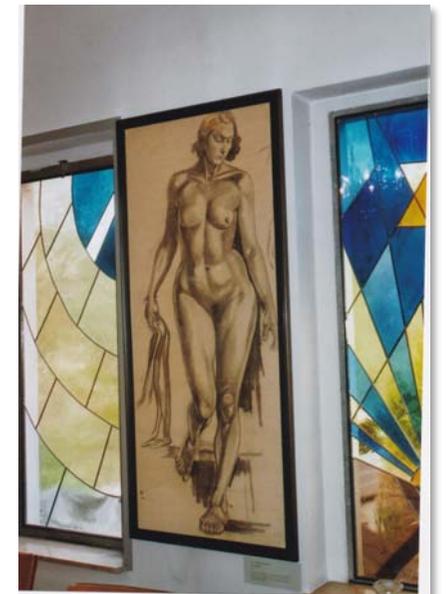
Dann leitete Hubert Grunow nahtlos auf die inzwischen vorhandenen Wortmeldungen aus dem Publikum über und es entspann sich eine heftige, aber dank der geschickten Moderation fair geführte Diskussion von eineinhalb Stunden zwischen den Podiumsdiskutanten und dem Publikum, wie auch zwischen den Teilnehmern im sehr vielfältig strukturierten Publikum selbst. Es waren Muslime, eine katholische Philippinin, deutsche Katholiken, konservative und evangelikale Protestanten, russischstämmige Baptisten, moderate und sozialistische Protestanten, kirchenfreie Christen, Agnostiker und Atheisten bunt gewürfelt in dieser Diskussion eifrig im Gespräch. Nach zwei sehr bezeichnenden Stellungnahmen, einmal von dem Syrienflüchtling Chaled: „In unserer syrischen Stadt haben bis vor kurzem Christen und Muslime über Jahrhunderte im besten nachbarschaftlichen Verhältnis miteinander gelebt und brauchten sich nicht gegenseitig zu missionieren sondern nur sich zu mögen und zu helfen“ und zum anderen von der Philippinin Ruth: „Es ist doch alles sehr einfach! Ich weiß, Gott liebt mich, und er liebt auch die anderen Menschen, dann ergibt sich alles Weitere von selbst!“, musste Hubert Grunow die eher zunehmende Diskussions- und Gesprächsbereitschaft wegen der übers Limit fortgeschrittenen Zeit mit der Autorität des Moderators ausbremsen. Er dankte allen Teilnehmern und Gästen und verabschiedete sie in den Abend. Die Gespräche zwischen den Teilnehmern setzen sich im Parkett noch eine ganze Weile fort, bevor sich die Friedenskirche leerte, die ihrem Namen wieder Ehre gemacht hatte.



Frieder Döring

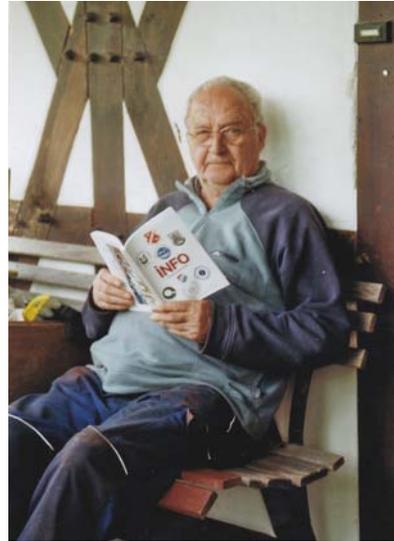


Ausstellung des Malers Peters, der 1944 an der Folge einer Kriegsverletzung starb. Die Ausstellung fand in der Friedenskirche Schladern statt, die nun in den Sommerferien renoviert wird.





Bruno Warminski freut sich schon auf die nächste Ausgabe.



Aus unserer Redaktion: Annedore Baldus

"Nein, ist das schön, dass es wieder das TuS Info gibt." Das ist der Satz, den ich immer wieder höre, wenn ich nach dem Info gefragt werde. Meistens sind es natürlich ältere Schladerner Bürger, denen ich in meiner Aufgabe der Verteilung des Info immer ein Exemplar habe zukommen lassen. Ich muss gestehen, dass ich mich neben meinen 5 Freixemplaren bei den Geschäftsleuten ein bisschen bedient habe! Die haben es nicht bemerkt und Theresia Orthmann, Christel Hoppe, Mechthild Hammer, Elisabeth Hellekes, Ursel Schröder, Wilhelm Martin Klein und weitere haben sich sehr gefreut und mir dann auch ihre Kommentare gegeben. Vor allem hat man mir immer wieder lobend gesagt, dass man sich über das Geschriebene auch amüsiert hat und dabei gemerkt hat, dass alle Schreiber offen und ehrlich waren, aber nie einen der Erwähnten bloßgestellt oder beleidigt haben. Die Jubiläumsausgabe kam besonders gut an. Sie wurde sehr gelobt. Und das soll auch bei den weiteren Ausgaben des TuS Info so bleiben!!!



Tourismus Windecker Ländchen e. V.
Rathausstr. 12
51570 Windeck
anita.seelbach@gemeinde-windeck.de
Tel: 0 22 92/601 153
Fax: 0 22 92/ 601 296
www.windecker-laendchen.com und
www.facebook.com/windeck.



Ferien(s)passaktion 2017 im Windecker Ländchen

Endlich Ferien! Viele tolle Aktionen erwarten die Kinder in den Sommerferien.

Windecker Sommerspiele mit Backwettbewerb, Kochkurs an vier Nachmittagen in der Villa Laurentius „Ich kann kochen“, ein Tag im Panarborapark in Waldbröl, Tagesausflug mit den CDU-Frauen in den Panoramapark, Fahrradtour mit Begleitung der Polizei zum Indianer- und Westernclub nach Stromberg, Spiele aus aller Welt, Honigernte „Wie der Honig vom Bienenstock ins Glas kommt“, Museumsrallye, Musikalische Schnitzeljagd, Nähkurs für Kids, Töpfern, Malen in der Malwerkstatt, Bogenschießen, Nachtwanderung, Waveboarden, Besuch der Feuerwehr, Alpakahof, Waldspäßtag, Outdoor Fitness, Schnupperpaddeln und vieles mehr erwartet die Kinder.

Unterstützt wird das Ferienprogramm durch Sponsoren:
Kreissparkasse Köln „Uns Pänz“,
Rosbacher Raiffeisenbank eG,
„Sozialer Arbeitskreis der CDU-Frauen-Union Windeck e.V.“,
mk-farben GmbH,
RFT Rudnik Fenstertechnik GmbH & Co.KG, und andere



Anmeldungen und Verkauf des Ferienpasses am Dienstag, 11. Juli 2017, 8.30 Uhr – 15.30 Uhr und Mittwoch, 12. Juli 2017 8.30 Uhr – 15.30 Uhr in Windeck-Schladern, Schönecker Weg 3, Besucherzentrum.

Der Preis für den Ferienpass beträgt 9,00 Euro. Hinzu kommen evtl. Gebühren für einzelne Veranstaltungen. Der Pass enthält Gutscheine für das Freibad in Rosbach oder Hallenbad in Dattenfeld, sowie eine Besichtigung und Führung in der Grube Silberhardt.

Eine Teilnahme an den Aktionen ist nur mit dem Erwerb des Ferienpasses und mit Anmeldung möglich!

Info: Das Ferienprogramm kann eingesehen werden im Internet unter www.windecker-laendchen.com – Aktuelles und www.windeck-bewegt.de - Aktuelles



am Freitag, d. 13.10.2017 um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, Eintritt VVK 23,50 €, Abendkasse 26,50 € bei kabelmetal, Schönecker Weg 5 in 51570 Windeck-Schladern



Kulturinitiative Windeck e.V.

Postanschrift: c/o Frank Christgen, Am Reutersbach 9, 51570 Windeck
E-Mail: kulturinitiative-windeck@t-online.de
Web: www.kulturinitiative-windeck.de
Facebook: www.facebook.com/KulturInitiativeWindeck
Twitter: <https://twitter.com/KIWindeck>

Wilfried Schmickler in Bestform! Gelungener Start der neuen Kabarett-Reihe von KIWi

Er trat auf mit einem Briefkasten unter dem Arm und verkündete: „Ich habe eine neue Firma gegründet!“ Schon hatte er den ersten Lacher. So ging das rund 2 Stunden lang bei kabelmetal. Über 300 begeisterte Gäste erlebten einen grandiosen Kabarettabend mit Wilfried Schmickler. Der „Scharfrichter unter den deutschen Kabarettisten“ sezierte scharfsinnig die Verlogenheiten und Widersprüche in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und platzierte seine oft überraschenden Pointen mit phantastischer kabarettistischer Fallhöhe.

Er gewann sein Publikum mit brisanten Wortattacken, „mit der unbezwingbaren Macht des ehrlichen Wortes, mit der rasiermesserscharfen Schneide des satirischen Schwertes gegen karrieregeile Politiker, die skrupellos ihre eigenen Ideale und die ihrer Wähler verkaufen... Gegen die Krisengewinnler und Allesverwerter, die in ihrer maßlosen Gefräßigkeit und grenzenlosen Gier das Volksvermögen an den Börsen verzocken und für ein paar Euro Extra-Profit in Kauf nehmen, dass Millionen und Abermillionen Menschen in Hunger und Elend jämmerlich verrecken. Und stets an dieser Stelle hätte es vor zwanzig Jahren noch Applaus gegeben!“ Pause. Stille im Saal. Und dann Applaus. Sie funktionieren, seine hinterlistig platzierte Affronts mit Zeitzündereffekt – immer wieder überraschend bezieht der begnadete Analytiker der Realität das Publikum in seinen Streifzug durch die Absurditäten unserer Zeit mit ein. Ihm entkommt keiner. Doch statt mit billigen Gemeinheiten belohnt der 5 Sterne-Kabarettist seine Fans mit brillanten Wortkaskaden. Anregend zum Nachdenken und erregend zum Ablachen.

Mit kabarettistischer Rasanz haute Schmickler uns „Das Letzte“ aus dem Wahnsinn unserer Zeit um die Ohren. Nicht ohne persönliche Bekenntnisse: „Ich kann ohne weiteres verzichten auf ein universelles Konzept zur totalen Vernetzung meiner Wohnung mit schaltbaren Chiplüsterklemmen, die am Ende eine Interaktion aller Haushaltsgeräte ermöglichen. Ich möchte einfach nicht, dass mein Wasserkocher ein Verhältnis mit dem Kronleuchter im Wohnzimmer hat. Möchte ich nicht!“

Was er jedoch zur Überraschung Aller nach dem Ende seiner gut 2-stündigen Wortkanonade sehr gern mochte, war sein Dank an das Team von kabelmetal und die ehrenamtlichen KIWis, ohne die dieser kabarettistische Höhepunkt nicht hätte stattfinden können. Auch dafür gab es begeisterten Applaus.

Saisoneröffnung Gelungener Saisonstart

Am 29.04 fand unsere diesjährige Saisoneröffnung statt. Mit unserem traditionellen Frühstück starteten wir gemütlich in den Tag und begrüßten über dreißig Mitglieder und Tennisfreunde auf unserer Anlage. Auch in diesem Jahr konnte unser Buffet locker mit einem 5 Sterne Hotel-Frühstück mithalten. Danach wurde auch sportlich aktiv die Saison eingeleitet. Dabei spielte auch das Wetter mit, sodass sogar die eine oder andere Sonnenbrille heraus gesucht wurde. Mit selbstgebackenem Kuchen und der Einweihung des neuen Vereinsgrills gab es auch über den Tag verteilt genügend Köstlichkeiten für alle Tennisfreunde. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für den schönen Tag.





Termine des TC Blau-Weiß Schladern 2017:

Nach diesem gelungenen Einstand in die neue Saison möchten wir unsere **weiteren Termine** bekannt geben. Wir haben in diesem Jahr das „**offene Spielen**“ zurück ins Leben gerufen. Einmal im Monat gibt es einen Termin, an dem sich **ab 14 Uhr** auf der Anlage getroffen werden kann, um mit anderen Spielern ein wenig zu trainieren. **Die Termine dafür lauten: Sonntag 18.06; Samstag 08.07; Sonntag 27.08; Samstag 16.09**

Auch in diesem Jahr suchen wir wieder die besten Spieler des TC Blau-Weiß Schladern. Bei unserer **Clubmeisterschaft** wollen wir die besten Einzel- und Doppelspieler(innen) finden. Der Termin für dieses Event ist das **letzte Wochenende im Juli (29/30 Juli)**.

Des Weiteren wird unser **Verein 95 Jahre alt**. Dieses **Jubiläum** soll natürlich ebenfalls gefeiert werden. Der Termin dafür ist der **19. August**. Weitere Infos folgen noch in den kommenden Wochen.

Zum **Abschluss der Saison** findet am **01. 11 die alljährliche Wanderung** aller Vereinsmitglieder statt. Wir freuen uns über alle Mitglieder und Gäste, die an den Veranstaltungen teilnehmen und mit uns zusammen ein paar schöne Tennistage verbringen wollen.

Mannschaften und Spiele:

In diesem Jahr hat der Tennisverein Schladern drei Mannschaften gemeldet. Eine Damenmannschaft, eine Herrenmannschaft und eine Damenmannschaft Ü50.

Unsere Damenmannschaft hat ihr erstes Spiel gegen Ruppichterroth mit 4:2 gewonnen. Vor allem im Doppel waren unsere Damen sehr souverän und konnten sich so den ersten Sieg im ersten Spiel sichern. Das zweite Spiel gegen Waldbröl verlor man leider klar mit 0:6. Zwei weitere Spiele stehen noch aus. Am 11.06 trifft unsere Mannschaft zu Hause auf Nümbrecht, bevor man das letzte Spiel am 02.07 in Rosbach bestreiten wird(14:30 Uhr). Für die Damenmannschaft im Einsatz waren bisher Dinah Bungard, Pia Günther, Lisa Welters, Denise Güdelhöfer, Julia Hellmann und Alina Jasser.

Unsere Damenmannschaft Ü50 startete etwas schleppend in die Saison. Das erste Spiel verlor man deutlich mit 0:6 gegen Menden. Diese Niederlage gab der Mannschaft jedoch nur einen positiven Ruck, sodass die weiteren Spiele gegen Hückeswagen und SV BW Hand jeweils mit 4:2 gewonnen wurden.



Auch die Damen 50 werden noch zwei Spiele (beides Heimspiele) bestreiten. Am 11.06. geht es zunächst gegen Herkenrath, bevor man als letztes noch die Mannschaft aus Moitzfeld erwartet. Beide Spiele beginnen um 14:30. Für die Damen 50 bereits im Einsatz waren Heidi Bungard, Andrea Nohl, Agnes Hopp, Gabriele Bredenbrock, Annelie Nakaten, Bärbel Überholz und Ursula Baulig.

Die Herrenmannschaft war in den letzten beiden Jahren jeweils aufgestiegen, sodass man starke Gegner erwartete. Dennoch überraschte sich die Mannschaft selbst ein wenig, als man das erste Spiel gegen Unterschbach mit 7:2 gewann. Die Serie ging weiter und man konnte in Morsbach weitere Punkte entführen, da man mit einem 8:1 Sieg nach Hause fuhr. Das dritte Spiel gegen Forsbach wurde leider nicht gewonnen. Mit einer klaren 1:8 Niederlage sind die Aufstiegschancen leider deutlich gesunken. Dennoch will die Mannschaft im letzten Spiel gegen Siebengebirge am 25.06 um 9:00 zu Hause alles geben. Für die Herrenmannschaft im Einsatz waren bisher Patrick Bischoff, Stephan Pack, Christian Höffer, Philipp Lehmann, Florian Nohl, Gero Bungard, Jens Reinharth, Lambert Heyder und Michael Mörsdorf.

Wir freuen uns über alle Zuschauer und Sportbegeisterte, die unsere Mannschaften in den letzten Spielen unterstützen wollen. Wer regelmäßig über unseren Verein informiert bleiben möchte, kann gerne auf unserer Homepage <http://www.tc-bw-schludern.de/> nachschauen oder uns auf Facebook besuchen.



Ausflug nach Eupen

Auch dieses Jahr reiste eine Delegation des TTC Schludern zum alljährlichen Vereinsfest des befreundeten TTC Eupen nach Belgien. Dem sportlichen Wettbewerb stellten sich Jörg, Hendrik und Christian, während Tobias und Martin diesmal nur als Zuschauer dabei waren. Zwischen Schludern und den Gastgebern aus Eupen und den be-

nachbarten Spielern aus Raeren entwickelten sich spannende Spiele, die leider zu häufig zu Ungunsten unserer Schluderner endeten. So musste man sich mit dem vierten Platz in der A Spielklasse zufrieden geben.



Teilnehmer beim Turnier in Eupen.

Anschließend kehrten alle gemeinsam in der Vereinskneipe "Zum Moses" ein und saßen bei Speis und Trank zusammen. Bei der diesjährigen Verlosung hatten die Schluderner mehr Glück als letztes Jahr: immerhin ein Gewinn konnte von Tobi abgestaubt werden.



Die Schluderner Delegation in Eupen

Für Tobi, Christian und Martin ging es am gleichen Abend wieder heimwärts, während Jörg und Hendrik samt Familien in der Jugendherberge übernachteten.

Am nächsten Tag wurde ein nahegelegener Staudamm besucht und danach ebenfalls der Heimweg angetreten.



Saisonrückblick

Die vergangene Saison endete erfreulich für die Mannschaften des TTC. Die erste Mannschaft schaffte mit einem starken Schlussspurt und drei Siegen aus den letzten fünf Spielen den direkten Klassenerhalt. Letztendlich wurde mit dem neunten Platz eine einstellige Tabellenposition erspielt. Somit startet die erste Mannschaft erneut in der ersten Kreisklasse.

Die zweite Mannschaft kam trotz einiger Ausfälle nicht in ernsthafte Abstiegsgefahr und beendete die Saison auf dem achten Platz mit einer Bilanz von 15:29. Die kommende Hinserie wird nun auch in der 2. Kreisklasse bestritten.

Die dritte Mannschaft erlebte eine durchwachsene Rückserie in der Hobbyklasse. Es blieb bei einem Sieg aus dem ersten Saisonspiel. Für die nächste Hinserie wird die Mannschaft in der neuen 3. Kreisklasse B antreten.

Unsere B-Schüler konnten die Rückserie auf einem soliden fünften Platz abschließen und drei der sieben Saisonspiele für sich entscheiden. Die kommende Saison wird, wie die vergangene Serie, in der 1. Kreisklasse bestritten.

Maiansingen in Schladern

Am 30.04.2017 fand bei strahlendem Sonnenschein das Maiansingen in Schladern statt. Der Bürgerverein Schladern hatte hierfür zusammen mit dem Gesangsverein 'Germania' Schladern mitten im Ort auf dem Parkplatz von Dr. Kiefer ein schönes Zelt und einen Maibaum aufgebaut.



Los ging es im Programm pünktlich um 18 Uhr mit einem Kinderchor der Grundschule Schladern unter der bewährten Leitung von Schulleiterin Marion König. Die Kinder stellten einige ihrer aktuellen Lieder vor. Insbesondere bei dem Lied 'Der Kakadu' konnte man den Spaß der Kinder am Singen deutlich erkennen. Weiter ging es mit Schülern von Peter Jirzik, die ihr Können an Keyboard und Saxophon zeigten. Im Anschluss daran, präsentierte der gemischte Chor des Gesangsvereins Schladern einige schöne Lieder unter der Leitung von Dirigent Thomas Palm.



Nach einer kurzen Pause wurden Liedertexte an alle anwesenden Gäste verteilt und Ulrich Krämer griff in die Tasten seines Akkordeons. Die Besucher im Festzelt sangen begeistert ein Lied nach dem ande-

ren mit und erst nach über einer Stunde durfte er das Instrument wieder einpacken. Für die weitere musikalische Unterhaltung sorgten dann Rainer Fuchs und Thorsten Welbers mit ihrer Anlage.



mit sehr viel Spaß teilgenommen haben.

Der Bürgerverein bedankt sich beim Gesangverein Schladern für die tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau sowie der Bewirtung, bei der Familie Kiefer, die durch ihr Entgegenkommen die Feier an diesem schönen Ort erst möglich macht, bei allen anderen Helfern, allen kleinen und großen Musikern, bei den vielen gut gelaunten Gästen und natürlich bei demjenigen, der für das schöne Wetter zuständig war.

Ach ja, bliebe noch anzumerken, das der schön geschmückte Maibaum am nächsten Tag nicht mehr vom Veranstalter abgebaut werden musste : er wurde noch in der Nacht geklaut.



Zu später Stunde erregte ein besonderer Gast die Aufmerksamkeit der noch anwesenden Gäste: ein Maikäfer ließ sich auf dem Arm von Gunther Volkmer nieder, präsentierte seine Fühler und wurde ausgiebig fotografiert.

Es war eine insgesamt gelungene, harmonische Veranstaltung an der zahlreiche Gäste

Vorschau auf das Maiansingen 2018 : auch nächstes Jahr wollen wir wieder das Maiansingen veranstalten. Wir planen, dann bereits Nachmittags mit einem Kinderfest zu starten.

Umfrageaktion des Bürgervereins im April 2017

Zuerst einmal möchten wir uns für die eingegangenen Rückmeldungen herzlich bedanken.

Hier eine kleine Zusammenfassung der Ergebnisse unserer Aktion :

neue Mitglieder : es haben sich insgesamt 21 neue Mitglieder im Bürgerverein angemeldet

Bank-Paten : eine aktuelle Aufnahme aller Bänke in und um Schladern herum hat ergeben, dass der Bürgerverein insgesamt 37 Bänke unterhält. Es haben sich etliche Bürger dazu bereit erklärt, die Patenschaft für eine Bank zu übernehmen. Zusammen mit den bereits vorhandenen 2 Bank-Paten werden nun insgesamt 14 Bänke von Paten in Ordnung gehalten. Vielen Dank für diese Unterstützung und Identifikation mit dem Bürgerverein.

Welche Veranstaltungen werden von den Schladerner Bürgern gewünscht ? Bei vielen Rückmeldungen wurden alle vorgeschlagenen Veranstaltungen (Beach-Party, Veranstaltung für Familien / Kinder bzw. Senioren, Veranstaltungen mit Asylbewerbern) angekreuzt. Die meisten Kreuze wurden bei Beach-Party / Waldfest gemacht. Wir haben uns dazu entschieden, in diesem Jahr noch eine Beach-Party an der Sieg am alten Tennisplatz durch zu führen.

Bekämpfung der Herkulesstaude in Schladern

Unter der Regie von Dr. Grothus (Umweltschutzbeauftragter der Gemeinde Windeck) werden aktuell Bekämpfungsmaßnahmen gegen die Herkulesstaude in Windeck durchgeführt. Nach einer Informationsveranstaltung im Rathaus hat es zur Einweisung eine erste gemeinsame Bekämpfungsaktion am Sieguferweg in Rosbach gegeben. Es handelt sich bei der Staude zwar um eine sehr imposante aber eben auch sehr giftige Pflanze. Bei der Bekämpfung ist zwingend darauf zu achten, dass die Haut nicht mit der Staude in Berührung kommt, da dies zu ernstesten Verbrennungen führen kann.



Der Bürgerverein Schladern hat sich dazu bereit erklärt, die Bekämpfung der Staude in Schladern zu organisieren. Am 18.05.2017 hat die erste Bekämpfungsaktion am Siegufer in Schladern stattgefunden. Wir haben uns von Kabelmetall bis zur beliebten Badestelle am alten Tennisplatz vorgearbeitet. Die nächste Aktion erfolgte am 01.06.2017. Bei Bedarf werden weitere Aktionen durchgeführt.

Wer Interesse daran hat zu unterstützen, kann sich bei Bernd Hundeborn melden (per Mail an buergerverein-schladen@web.de oder per Telefon 3880 bzw. 015772680651).

Vorschau zu den weiteren geplanten Aktivitäten des Bürgervereins :

Beach-Party am alten Tennisplatz an der Sieg : der Bürgerverein plant, in Zusammenarbeit mit anderen Schladerner Vereinen , am **09.09.2017** eine Beach-Party am alten Tennisplatz unten an der Sieg durch zu führen. Bitte merken Sie sich schon einmal diesen Termin. Weitere Informationen werden folgen.

Aufbau einer Internet-Domäne 'buergerverein-schladern' : der neue Vorstand des Bürgervereins hat sich dazu entschieden, einen eigenen Internet-Auftritt zu erstellen. Wer Interesse hat hierbei zu unterstützen, kann sich gerne bei Bernd Hundeborn oder Dieter Pohle melden

Neugestaltung 'deutsches Eck' (Eingang Burg-Windeck-Straße) : hier planen wir die Bepflanzung teilweise zu erneuern und einen neuen Blumenkasten auf zu stellen.

Die rüstigen Rentner von Schladern

Unter der technischen Leitung von Günther Wick haben sich seinerzeit zehn rüstige Rentner aus Schladern zusammengefunden, um gemeinsam diverse Projekte umzusetzen. So wurden neue Bänke aufgestellt, ehemalige Aussichtspunkte wurden wieder-her-gestellt, Bürgersteige und Wegränder wurden gesäubert.

Leider gingen auch an den fleißigen Herren die Jahre nicht spurlos vorüber. Am 14.06.2017 trafen sich die Mitglieder der 'Renterband' zu einem Kaffee am Bahnhof in Schladern.

Der Bürgerverein bedankte sich bei Günther Wick und seinen Mitstreitern recht herzlich für die vielen Stunden Arbeit, die sie für die Verschönerung unseres Ortes investiert haben.

Es wäre schön, wenn sich im Laufe der Zeit neue rüstige Rentner finden würden, welche die Arbeit im Sinne der Vorgänger fortsetzen würden.



Auf dem Bild von links: Günther Wick, Edmund Schneider, Helmut Hehs, Bernd Franke, Ada Schneider, Heinrich Altegoer ('Nachwuchs-Rentner'), Frank Zähren, Volker Blank, Hans Schmitz und Manfred Scheunert. Es fehlt Rolf Sprenga.

Bürgerverein und TuS-Schladern luden im September 2016 die Senioren ab 60 ins Sportlerheim ein.



Ein Akkordeonspieler extra aus Hennef angereist, begeisterte das musikalische Publikum. Die Fußballmannschaft vom TuS sorgte für die Bewirtung. Helmut Hehs sorgte mit seinen Damen für ein reichhaltiges Kuchenbuffet.

60 Jahre Frohe Sänger, eine Ära geht zu Ende!

Och Verwandte dat sin Minsche,
ja dat mußte doch verston,
ja man freut sich, wenn se kumme
und is glücklich, wenn se jonn....

An Karnevalssonntag 2017 gaben sie ihren Abschied, die Drei sangen: „Wenn es am Schönsten ist, hört man auf“ und bei den alten Karnevalisten und Schladernern kamen die wehmütigen Erinnerungen. Im Jahre 1946 gründeten Franz-Josef Nass, Heinz Hundhausen und Josef Käsberg die Frohen Sänger.



Die Idee kam von Ernst-August Thelen, ein Kölsches, karnevalistisches Urgestein. Er war in Köln ausgebombt und lebte einige Zeit in Schöneck. So erhielten die Sänger das alte Liedgut und Heinrich Schmidt (Vater von Hermann Schmidt), seinerseits Karnevalspräsident, unterstützte diese Vorhaben. Als

Franz-Josef Nass heiratete und nach Stommeln zog, rückte 1967 Hans Schmitz nach. Er hatte 1966 seine Meisterprüfung absolviert und mehr Zeit, sich im Vereinsleben und bei den Frohen Sängern einzubringen. Konrad Walter war die nächste Verstärkung, doch wenn die Session zu früh begann, winkte er ab, aus den unterschiedlichsten Gründen. Auch Alois Müller (Schwager von Josef Käsberg) wurde mal für ein Jahr verpflichtet. Das Wohnzimmer Käsbergs wurde zur Kreativwerkstatt. Walter Merkel schrieb die Noten, und auch Frank Hoppe, Rolf Gatzmanga und später Marco und Christoph Käsberg halfen bei dem musikalischen Schliff. Immer wieder machte sich Josef Käs-





berg auf nach Holland für drei Tage, um Ruhe zu haben, und kam wieder mit neuen Ideen und prima Texten zurück. H.J. Nass blieb dem Schladerner Karneval treu und brachte direkt seine Tochter für die Bütt mit.

Die Frohen Sänger konnten nicht nur singen, auch für die Kostüme bekamen sie 100 Punkte. Die Bekleidung war so kreativ, bei einem Auftritt war ein Teil ihres Kostüms schwarz und weiß geworden und sorgte für die Brüller im Saal. Sie zogen sich Ringelhemdchen an, die knapp ihr Knie bedeckten, darunter Bikinis (meist Leihgaben). Gingen als Prima Ballerinas. Durch ihr adrettes Aussehen schossen sie schon den Vogel ab... Georg Schneider, Walter Merkel und Rainer Adam spielten zum letzten Tanz: „Kleine Mädchen müssen schlafen gehn“ und Karli Walgenbach sorgte mit seiner rauchigen Stimme, dass das Lied vom „Café Orientale“ unvergessen bleibt...

Jahrelang wurden sie bei ihren Auftritten von den Siegtaler Bläsern begleitet, die Bläser lösten die Geiger ab. Durch die Livemusik und den Gesang kam es zu einer harmonischen, humorvollen und karnevalistischen Abfolge.

Irgendwann drängten die jungen Wilden, der sogenannte Generationswechsel mit Elmar Walter, Gunter Volkmer und Rainer Thiel stand an. Doch im Laufe der Zeit hat sich alles geändert. Es gab keine Live-Musik mehr, nur noch CD's und das Internet. Das Einstudieren wurde immer schwieriger, das Publikum veränderte sich. Die Drei wollen nun kürzer treten.



Hans Schmitz (der im letzten Jahr 80 Jahre wurde) lieferte die Informationen und es machte Spaß, die vielen Alben durchzublättern und in Erinnerungen zu schwelgen. Früher gab es in Schladern noch viele Firmen und Geschäfte. Die Festschriften wurden mit 35 Annoncen von Schladerner Firmen gefüllt. Es bestand ein aktives Dorf- und Vereins-

leben. Die Menschen gingen noch zu Fuß und unterhielten sich, nahmen sich Zeit und übernahmen Ehrenämter und Verantwortung.

Danke den Frohen Sängern für ihren Teil, den sie zum karnevalistischen, dörflichen und Vereinsleben beigetragen haben.

Ulrike Warminski



Bodenburgschule Schladern: Kwela, kwela

Die Bodenburgschule gab sich am 16.6. und 18.6. in der Kabelmetal die Ehre und zauberte mit einer furiosen Inszenierung des Musicals Kwela Kwela, von A. Schmittberger, die Farben Afrikas in die Herzen des sichtlich begeisterten Publikums.

Eine tierische Gemeinschaft Afrikas hat ein Problem: Auf mysteriöse Weise verwindet das Wasser ihrer Tränke über Nacht und gefährdet das Überleben Aller. So berät sich der König der Tiere mit seinem Gefolge. Das nicht unumstrittene Orakel erweist sich als hilfreich, doch ist es der verstoßene hasische Flötist Tschipo, der die hinreißend gruseligen Gespenster zur Räson bringt.

Es siegt die Liebe und der gemeinschaftliche Geist- jedes Talent ist wichtig, jeder Einzelne zählt.

Ganz in diesem metaphorischen Sinn stand jeder Schüler und Schülerin als Sänger, Musiker und Schauspieler auf der Bühne.

Aber auch Eltern opferten Freizeit und entwarfen Kostüme, bauten Bühnenbild und Kulisse oder sangen im Projektchor. Das Schulorchester wurde von Profimusikern unterstützt, Schülerinnen der Gesamtschule Windeck schminkten die Kinder.

Die Gesamtleitung lag bei einer brillanten Marion Suttman-König, die von ihrem engagierten Kollegium tatkräftig und umsichtig unterstützt wurde.

Die Schauspieler der TheaterAG wirkten mit: Lara Klein und Josua Reh als Tebogo, Laura Grass und Luca Hempel als Fred, Janina Weimann und Ellen Hergert als Weiser Marabu, Paulina Diederichs und Nelly Copland als Tschipo, Marei Becker und Michelle Kuhle als Frank, Marja Werner und Lea Willmann als Priscilla, Mia Ruhnu und Meike Doering als Jake, Nele Sauerland und Ben Bodenstedt als King George, Marlene List, Lenja Langenbach, Maik Holschbach, Joelle Plümacher, Verena Wolf, Laura Carloff als Gespenster, Matthias Greis und Henry Ritter als Orakel und die bunten Vögel und hilfreichen Tiere spielten Noah Auerbach, Vita Klewers, Franziska Weber und Sophie Hebel.

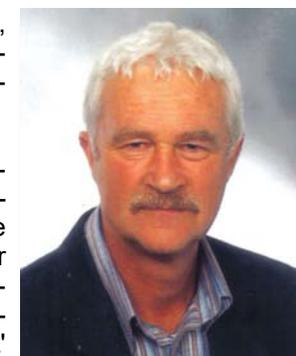
Welch ein gelungenes Projekt, was für ein unvergesslicher Abend, was für eine tolle Schule!

Chapeau!

Für die Elternschaft
Elfe de Coninck



Franz Ottersbach, unser geschätzter Redakteur, sportlicher Weggefährte, Berater, Experte und Volleyballer auf Lebenszeit, feierte am 28.01.2017 seinen 70. Geburtstag im Altwindecker Bürgerhaus.



Die vielen Gäste ließen sich von den sehr winterlichen äußeren Umständen nicht abhalten zu kommen. Schließlich hatten doch viele die oder andere Überraschung - im Gepäck. Seine Schwester Käthe gab ihre Erinnerungen und lustigen Anekdoten zum Besten. Nachbarschaft und Skatclub ließen es sich genauso wenig nehmen wie Franz' erste Volleyballmannschaft, gesanglich schön verpackt - doch noch mal ein paar tiefe Einblicke in die zum Teil abenteuerlichen, haarsträubenden und sehr lustigen Erlebnisse und Aktionen zu geben. Mit einigen 'Enthüllungen' und 'Erinnerungen' hatte Franz nicht gerechnet, dies aber mit der Grandezza eines 'elder sportsman' ertragen (dass Ihr aber auch diesen Stein nochmal umgedreht habt!!).

Zu vorgerückter Stunde (leider hatten sich schon einige Gäste wieder auf den zuweilen langen Heimweg gemacht) und ein wenig einer gewissen Aufregung geschuldet hatte aber auch Franz eine Überraschung parat. Sozusagen als Dankeschön an die vielen Gäste und Wegbegleiter trug er SEINE Version von Frank Sinatras tollem Lied 'My way' vor. Begleitet wurde er an der Gitarre von seiner Nichte Klaudia. Hey Franz, das war einfach eine superschöne Idee und tolle Leistung, und es hat Spaß gemacht! Und weil dem so war, möchten wir auch die Leserschaft, die am 28.01.17 nicht dabei war, diese schöne in Verse gefasste Kurzfassung Deines Sportler- und Lehrerlebens nicht vorenthalten. Sozusagen als verspätetes Geschenk gab's von Klaudia als Zugabe noch eine weitere Strophe von 'My way', diesmal aus musikalischer und nicht IMMER NUR aus sportlicher Sicht der Dinge.

Frank Sinatras My Way in deutscher Version

**My Friends, my dear old Friends,
zu später Stund' will ich euch singen,
auch wenn, es leider nicht,
like Frankie Boy
für euch mag klingen
In siebzig Jahrn passierte viel,
ich nahm und hab gegeben
Und jetzt, erzähl ich was
aus meinem Leben.**

**And now the end is near
And so I face the final curtain
My friend, I'll say it clear
I'll state my case
of which I'm certain
I've lived a life that's full
I've travelled each and every highway
and more, much more than this
I did it my way**

Alle: Aus deinem Leben



2. Ja Glück, ja ganz viel Glück
 Das hatte ich mit zwanzig Jahren
 Denn mit einhundert Sachen
 Da habe ich mich überschlagen
 Ich dacht', es sei vorbei
 Ich hätte nichts um mich gegeben,
 Und doch, man glaubt es kaum
 Ich blieb am leben.

Alle: Du bleibst am leben

4. Lehrer, das war meist schön
 Ich war es fast, füt vierzig Jahre
 Mit Sport, Mathematik
 Haben sie mich viel Jahr ertragen
 Geknallt hat es schon mal
 Ich habe auch Chemie gegeben
 Es blieb, so wir ihr seht
 Alles am leben.

Alle: Alles am leben.

6. Musik die mag ich sehr
 Drum habe ich für euch gesungen
 Doch hätt ganz fürchterlich
 Es ohne dich für uns geklungen.
 Habt Dank jetzt ist's genug
 Ihr werdet mir bestimmt vergeben
 Es war, ein kleines Stück
 Aus unserm Leben

Alle: Aus unserm Leeeben

3. Ein Jahr, war gut vorbei,
 Han-ne und ich auf Östreichs Bergen,
 In Not kein Weg zurück
 Wir sahen uns
 schon nachts erfrieren,
 Bergauf kletterten wir
 wir mussten wirk-lich alles geben
 Denn wir, wir wären sonst,
 Nicht mehr am leben.

Alle: Nicht mehr am leben.

5. Mimm Dall da hatt' ich Glück
 Da wohn' wir jetzt seit 40 Jahren
 Ich zog gerne zurück
 Und sage jetzt es war kein Fehler
 Ich wurd' gefragt kommt ihr zu uns
 Denn unser Dorf soll schöner werden
 Und hab', habe bis jetzt
 keine Beschwerden.

Alle: Keine Beschwerden.

*And now the end is near
 And so I face the final curtain
 My friend, I'll say it clear
 I'll state my case, of which I'm certain
 I've lived a life that's full
 I've travelled each and every highway
 and more, much more than this
 I did it my way*



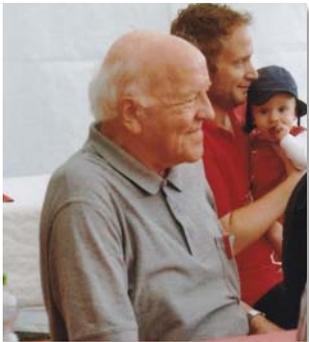
Dear Franz, my dear old Franz
 ich wollte Dir noch etwas sagen
 ich dreh die Zeit zurück
 stopp sie vor mehr als 40 Jahren
 Easy Rider on the wall
 die coolen Typen fand ich toll, auch
 die Musik faszinierte mich
 schon als junges Mädchen
 Ich fragte mich, was soll das heißen
 Ce - ci - li - a
 Was sing'n die da?
 When you`re weary
 feeling small
 tears in your eyes
 I'll dry them all
 But in the end
 The show must go on
 in unserem Leben!!



Annedore Baldus war auch unter den Gästen und beeindruckt und gerührt von der Darbietung ihres ehemaligen Klassenkameraden, mit dem sie in Waldbröl das Abitur machte. Bestimmt hätte sie das Lied mit einigen Strophen aus der Schulzeit ergänzen können.

Annedore wurde im November 2016 70 Jahre. Sie ist ein Schladerner Urgestein. Sie prägte durch ihr Ehrenamt jahrelang den Turnverein, verhalf manchem Kind zu einem besseren Abschluss, glänzte auf

Karnevalssitzungen im " Dritten Programm " Annedore lebt und erlebte Schladern, hilft einem auf die Sprünge, wenn die geschichtlichen und familiären Zusammenhänge nicht direkt zu erkennen sind. Ihre Handschrift ist markant und ihre Liebe zu den Sprachen, bleibt. Bestimmt war das Lied von Michael Holm „Barfuß im Regen“ eine Anregung... Alles Gute weiterhin!



Hermann Schmidt feierte im April 2017 sein **80. Geburtstag**. Marion und Hermann wohnen zwar nun schon eine Weile in Waldbröl, haben sich gut dort eingelebt, doch sind sie weiterhin mit Schladern verbunden. Am Pfingstjugendturnier kamen sie auf den Bodenbergl und Hermann freut sich, wenn sich um den Nachwuchs gekümmert wird. Alles Gute weiterhin .

Zuschauer beim Pfingstturnier

Gaby Hürth , langjährige Aerobic Trainerin vom TuS, feierte im Juni ihren **50. Geburtstag**. Wir gratulieren und wünschen ihr alles Gute.

Thomas Meyer, TuS Schladern, feierte Anfang Juni seinen **50. Geburtstag**. Happy Birthday.



Am 21. Juni wurde **Heinz Setzer** 88 Jahre. Das Bild machte ich bei einem Besuch in Hennef im April . Zur Zeit können wir wieder seinen wunderbaren Rosenbogen am alten Haus bewundern. Wenn ich ihn besuche, gilt sein Hauptinteresse



dem Ort Schladern und dann kommt der Gruß an seine alte Heimat. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute, wir versuchen ihn und seine Frau auf dem Laufenden zuhalten.

Liisa Litz (TuS - Tanzfabrik) feierte im Mai ihren 40. Geburtstag am Wasserfall. Um Mitternacht durfte ihre orientalische Tanzgruppe die Tänze vorführen, die sie bereits auf dem Fest des Eine-Welt-Ladens gezeigt hatten. Ohne ihr Wissen legten die Tänzerinnen Sonderschichten ein und scheuten keine Kosten und Mühen etwas auf die Beine zu stellen.



Hubert Birk

Sangesbruder + Fußballfreund vom TuS Schladern feierte im März seinen 75. Geburtstag. Ein „Zugezogener“ aus Spurkenbach tat und macht alles für die Integration. Ob Gesangverein, Skat, Kegeln, Besuche auf dem Sportplatz, Hubert bringt sich ein mit Stimme, Humor und Gelassenheit. Nach getaner Arbeit entspannt er sich, immer einen Blick auf seinen wunderschönen Teich, durch die netten Gespräche mit seinen Nachbarn. Seine Frau Marita ist dann auf dem Weg zu ihrem Kindergarten. Sie gehört dort zum Inventar und voller Freude nimmt sie die Wertschätzung des Kindergartenpersonals entgegen und geht nun statt in Rente in die Verlängerung.



Hubert Birk 07.03.2015 an der Blumenriviera

Im April 2017 feierte **Heinz Augustin** seinen 90. Geburtstag. An diesem besonderen Tag kamen viele Gratulanten und Heinz hielt sich wacker, viel weiß er noch zu erzählen, ob von der Post oder von seinen vielen Aktivitäten beim TuS Schladern. Wir sagen Danke , auch seiner Frau wünschen wir noch gute und gesunde Jahre.

Karl Hasenbach feierte im Juni seinen 70. Geburtstag.

Aufgewachsen in Höhnrath ging oder fuhr er mit dem Schlitten bei Wind und Wetter nach Alt-Windeck zur Schule. Er spielte Skat im Wohnzimmer bei Ottersbachs mit Franz-Josef, Schmidtchen, Wilhelm Stöbner und Anton Ottersbach. Der damalige Einsatz waren Pfennige und diese wurden in einer Blechdose aufbewahrt. Karl heiratete seine Annemie, bekam vor 41 Jahren seinen Sohn Stefan und baute im Engelsiefen direkt am Wald ein Haus. Er spielte in Schladern immer Fußball, war bodenständig und seine Gelassenheit und versteckter Humor haben was. Zwischendurch zieht es ihn und seine Frau in die Ferne, sie lieben das etwas andere Reisen. Doch jetzt haben sie einen Enkel namens Moritz, der für Abwechslung sorgt. Es wird im Hause Hasenbach nie langweilig. So wünschen wir weiterhin alles Gute und danken für seine Treue zum Verein und seinen Einsatz.



Michael	Bönisch	(TuS Jgd)	wird am	1. Juli	8	Jahre alt.
Heinz	Theihs	(TuS)	wird am	1. Juli	72	Jahre alt.
Dominik	Hargarten	(TuS Fb Sen)	wird am	3. Juli	26	Jahre alt.
Etienne	Holtmüller	(TuS Jgd)	wird am	3. Juli	10	Jahre alt.
Manfred	Rendel	(GV)	wird am	6. Juli		Jahre alt.
Noah	Auerbach	(TuS Jgd)	wird am	8. Juli	9	Jahre alt.
Thomas	Palm	(GV)	wird am	12. Juli	65	Jahre alt.
Paula	Bönisch	(TuS Jgd)	wird am	16. Juli	6	Jahre alt.
Richard	Moh	(TuS)	wird am	17. Juli	20	Jahre alt.
Franz	Jirzik	(TuS Vb)	wird am	20. Juli	42	Jahre alt.
Anna-Maria	Jirzik	(TuS Vb)	wird am	21. Juli	73	Jahre alt.
Gerd	Warminski	(TuS)	wird am	23. Juli	56	Jahre alt.
Noel	Weber	(TuS Jgd)	wird am	23. Juli	4	Jahre alt.
Bernd	Frechen	(TuS Fb Sen)	wird am	24. Juli	30	Jahre alt.
Ulrich	Hupertz	(GV)	wird am	27. Juli	68	Jahre alt.
Lavinia	Palm	(TuS Jgd)	wird am	28. Juli	14	Jahre alt.
Jonas	Kaesberg	(TuS Jgd)	wird am	30. Juli	21	Jahre alt.
Rudolf	Schneider	(TuS)	wird am	1. Aug.	69	Jahre alt.
Julian	Klüser-Volkmer	(TuS)	wird am	5. Aug.	25	Jahre alt.
Lothar	Peukert	(TuS)	wird am	12. Aug.	50	Jahre alt.
Kurt	Bamberger	(GV)	wird am	15. Aug.	88	Jahre alt.
Andrej	Plevako	(TuS Jgd)	wird am	23. Aug.	12	Jahre alt.
Lorean	Welbers	(TuS Jgd.)	wird am	27. Aug.	8	Jahre alt.
Celina	Hundenborn	(TuS Jgd)	wird am	6. Sep.	11	Jahre alt.
Hans	Schmitz	(GV)	wird am	8. Sep.	81	Jahre alt.
Matthias	Lutz	(TuS Fb Sen)	wird am	10. Sep.	31	Jahre alt.
Edmund	Schneider	(TuS)	wird am	15. Sep.	71	Jahre alt.
Günter	Wick	(GV)	wird am	19. Sep.	84	Jahre alt.
Hannelore	Ottersbach	(TuS Vb)	wird am	20. Sep.	68	Jahre alt.
Leonhard	Auerbach	(TuS Jgd)	wird am	20. Sep.	11	Jahre alt.
Nathan	Lier	(TuS Jgd)	wird am	23. Sep.	6	Jahre alt.
Andreas	Bredenbrock	(GV)	wird am	27. Sep.	39	Jahre alt.
Alfio	Randazzo	(TuS)	wird am	30. Sep.	33	Jahre alt.



Verdammt lang her, Mai 2007

Wussten Sie schon,

... **dass** weibliche Radfahrer an der Baustelle Präsidentenbrücke bevorzugt behandelt werden?

Annedore wurde von einem Bauarbeiter persönlich durch den für Radfahrer abgesperrten Teil geleitet.

Franz Josef Ottersbach hingegen rammte mit dem Rennrad voll in die Absperrung (Das tat weh!).

... **dass** Peter Baldus nicht auf den Mund gefallen ist?

Beim Anblick von Django am frühen Morgen entfuhr ihm die Bemerkung: „Jetzt weiß ich auch, was "Morgengrauen" bedeutet!"



... **dass** Dirk Güdelhöfer bereits im Bollig-Chor seine erste Sangeserfahrung machte. Der MGV-Schladern sucht dringend frische Kräfte. (Maiansingen 2017)

... **dass** die Brücke über den Höffers Teich gesperrt wurde. Statt schnell mal ein neues Geländer, wird stattdessen eine großartige Absperrung gebaut.

... **dass** Bernd Geilhausen endlich ein Ehrenamt übernommen hat. Er wirbt Spieler ab. Oder gibt es doch eine Provision??



INFO

Zeitschrift der Schladerner Vereine

Auflage: 250 Exemplare

Erscheinungsdatum: Monatsanfang

Preis: Kostenlos

Redaktionsleitung: Ulrike Warminski
für diese Ausgabe

Vereinsberichte

Bürgerverein Schladem:

Gesangverein Germania Schladem:

KG Schladem:

TC Blau-Weiß Schladem:

TTC Grün-Weiß Schladem:

TuS Schladem:

Abteilung

Aerobic

Fitness

Tanzfabrik

Kinderturnen

Jugendfußball

Volleyball

Rubriken

Portraits: Ulrike Warminski

Witze / Wussten Sie schon . . . ? : Annedore Baldus

Historisches Annedore Baldus Franz Ottersbach

Geburtstage: Die Vereine

Gestaltung und Druck: Hans-Josef Heggen - E-Mail: info.heggen@online.de

Vertrieb: Schladem Annedore Baldus

Dattenfeld Verein

Mauel, Rosbach, Dreisel Maria Erdmann

Versand Franz Ottersbach

Druck Umschlag: Werbeagentur Wabo, Eitor

Bankverbindung Volksbank Wissen DE 6657391800005901

BIC GENODE51WW1

Tel. 02292/4617 E-Mail:
ulrike.warminski@web.de

Verantwortlicher

Bernd Hundenborn

Bernd Franke

Michael Leehr / Rolf Meding

Florian Nohl

Martin Maurer

Ulrike Warminski

Susanne Leysieffer-Suhre

Elke Hühn-Epstein

Nicole Schmidt

Ulrike Warminski

Ulrike Warminski

Franz Ottersbach

**20 JAHRE
EINE WELT LADEN ROSBACH**

Seit November 1990 gibt es nun schon den *Eine Welt Laden* in Windeck-Rosbach, der bis Ende 1995 von der Evangelischen Kirchengemeinde Rosbach betrieben wurde.

Aus steuerrechtlichen Gründen war es nötig, für die Trägerschaft eine andere Rechtsform zu wählen. Im Juni 1995 wurde daher der gemeinnützige Verein *Eine Welt Laden Rosbach* gegründet. Im Januar 1996 ist unser Ladengeschäft, das nach wie vor ausschließlich von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut wird, in die Rathausstraße 27 umgezogen. Seit Ende 2015 sind wir in der Rathausstraße 58 ansässig.

Schon durch unsere Namensgebung möchten wir deutlich machen, daß es keine Erste, Zweite oder Dritte Welt gibt, sondern nur eine einzige - und für diese tragen wir alle gemeinsam die Verantwortung.

Wir führen außer den typischen Artikeln des *Eine Welt Laden* Handels viele praktische Dinge wie Kaffee, Tee, Lebensmittel, und haben darüber hinaus eine reiche Auswahl an Geschenkartikeln.

Bei den von uns angebotenen „Dritte-Welt-Artikeln“ handelt es sich nicht um irgendwelche Billigwaren, sondern um Produkte, deren Hersteller einen garantierten Mindestlohn erhalten. Ferner werden soziale Einrichtungen vor Ort unterstützt. Mit unserem Einsatz möchten wir einen Beitrag zu einer gerechteren Welt und für eine nachhaltige Entwicklung leisten.

Auf Ihren Besuch freut sich

Ihr Eine Welt Laden Team

**LEBENSMITTEL**

Eine Vielzahl fair gehandelter Lebensmittel wartet auf Sie. Hier nur einige Beispiele:

Kaffee

Wir führen etwa fünfundzwanzig Kaffeesorten unterschiedlicher Herkunft und Geschmacksrichtungen. Sie haben die Wahl zwischen ganzen Bohnen, gemahltem Kaffee, Instant-Kaffee sowie Kaffee pads. Auch schöne Kaffeetassen können Sie bei uns bekommen.

**Schokolade**

Hier schlägt das Herz jeder großen und kleinen Naschkatze höher: Über dreißig Sorten verschiedener Bio-Schokoladen haben wir ständig im Angebot!

**Wein**

Wir bieten Ihnen ein ausgewähltes Sortiment internationaler Weine. Vom südafrikanischen Rotwein bis zu amerikanischen Weiß- und Roséweinen. Alle Weine stammen aus kontrolliert ökologischem Anbau.

**SCHÖNES & SELTENES**

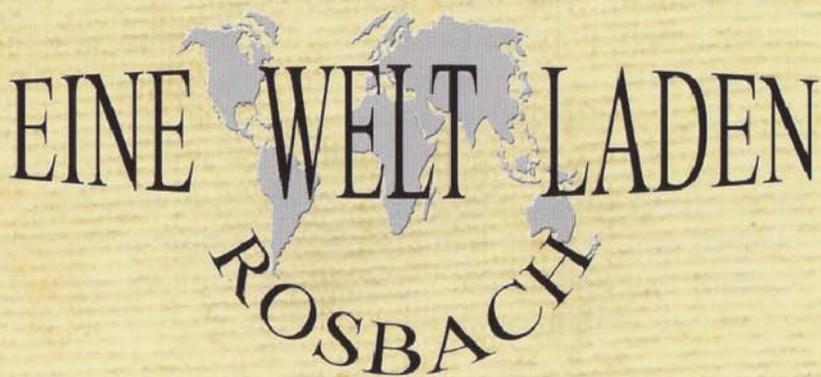
Viele schöne, seltene und manche einmaligen Dinge gibt es bei uns zu entdecken.

**MUSIKINSTRUMENTE**

Der *Eine Welt Laden Rosbach* als Musikalienhandlung? Kaum zu glauben, aber wahr! Wir können Ihnen verschiedene Flöten, Rasseln, Klangschalen, Trommeln und vieles mehr anbieten.

Ausprobieren ist ausdrücklich erwünscht!





EINE WELT LADEN
ROSBACH



Rathausstraße 58
51570 Windeck-Rosbach
☎ 02292 - 5195

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag

9 Uhr bis 12:30 Uhr und 15 Uhr bis 18 Uhr
Samstagnachmittag geschlossen